

Datum: 23.10.2020

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

# Viel Geld auf den Konten

**WIRTSCHAFT** Corona-Lockdown im Frühjahr treibt Sparquote in die Höhe

VON CORNELIA LÜERS

**JEVER/FRIESLAND** – Auf den Bankkonten der Privatkunden liegt derzeit viel Geld. Zum einen, weil Menschen in der Krise eher dazu neigen, ihr Ersparnis zusammenzuhalten. Zum anderen, weil ihnen während des Lockdowns im Frühjahr schlichtweg die Möglichkeiten fehlten, ihr Geld sinnhaft auszugeben.

„Die bundesweiten Zahlen zum Sparverhalten zeigen, dass die Deutschen in der Coronakrise deutlich mehr sparen als die Jahre davor. Genau das merken wir auch auf unseren Konten“, bestätigte Michael Engelbrecht, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever, diesen Trend.

Einer Studie des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken zufolge kletterte die Sparquote, das heißt das Verhältnis von Erspartem zum



Die Kunden halten derzeit ihr Geld zusammen und rechnen genauso durch, bevor sie es ausgeben. BILD: PIXABAY

verfügbaren Einkommen, von 11,1 Prozent im 4. Quartal 2019 auf 21,1 Prozent im 2. Quartal 2020.

„Dieser massive Anstieg des Sparens ist aber ein Corona-Sondereffekt. Ausgefallene Urlaubsreisen und notgedrungen verschobene Anschaffungen werden nur allmählich nachgeholt. Auch 2021 dürfte die Sparquote noch erhöht

bleiben und erst danach wieder auf rund 11 Prozent zurückgehen“, so Engelbrecht zum Sparverhalten seiner Kunden.

Bei den gewerblichen Kunden gebe es ein gutes halbes Jahr nach dem Lockdown ein extrem differenziertes Bild. Da seten der Einzelhandel und die Gastronomie oder auch die Soloselbstständigen, die sehr

unter der Coronakrise gelitten haben und noch immer leiden. Aber es gebe auch Branchen, die bislang gut bis sehr gut durch die Pandemie gekommen seien.

„Ich bleibe bei meiner Aussage von April, dass wir Pleiten bekommen werden, aber keine Pleitewelle“, sagte Michael Engelbrecht.

Einer der Hauptgründe dafür sei, dass es in der Region keinen alleinigen großen Arbeitgeber gebe, sondern viele kleinere und mittelständische Unternehmen. Engelbrecht: „Und genau das schützt uns jetzt.“

Ganz langsam zeichne sich jetzt ab, dass die Leute wieder anfangen, mehr Geld auszugeben – vorrangig für Dinge rund um Haus und Garten, so Engelbrecht. Die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 16 Prozent spiele dabei kaum eine Rolle.

→ JEVER, SEITE 3

## Weltspartag am 30. Oktober erstmals digital

**CORONA** Aufgrund der Pandemie ausnahmsweise keine Aktion in der Bank

**JEVER/LIA** – Am Freitag, 30. Oktober, jährt sich der Weltspartag zum 96. Mal. Für die Volksbank Jever eG ist dieser Tag traditionell Anlass, an die Bedeutung des Sparens zu erinnern. „Sparen ist von elementarer Bedeutung für jeden Einzelnen. Auch in Zeiten extrem niedriger Zinsen bleibt Sparen wichtig bei der Bewältigung zukünftiger finanzieller Herausforderungen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Michael Engelbrecht. Eigentlich drängeln sich die Kinder an diesem Tag um die Geldzählmaschinen und leeren ihre Sparschweine.

Doch nicht in diesem Jahr. Denn aufgrund der aktuellen Situation möchte es die Bank

vermeiden, zusätzliche Kunden, in diesem Fall Kinder und ihre Eltern, ins Haus zu holen. Der Weltspartag ist ein Freitag, Wochenmarkttag, Monatsende und Rentenzahltag. Erfahrungsgemäß ist dann ohnehin schon volles Haus. „Und das können und wollen wir aus Infektionsschutzgründen nicht noch zusätzlich befeuern. Meine eindringliche Bitte daher an die Eltern und Großeltern: Kommen Sie am Weltspartag nicht mit Ihren Kindern und Enkelkindern in die Bank“, so Engelbrecht, der auf den ersten digitalen Weltspartag hinweist.

■ **Und so geht's:** Die jungen Sparer können sich auf der Homepage der Volksbank, gegebenenfalls mit familiärer Hilfe, auf einer Webste eintragen und sich so virtuell beteiligen. Zur Belohnung gibt es danach als Geschenk eine Fünf-Euro-Gutschrift direkt aufs Sparbuch. Der digitale Weltspartag ist von Donnerstag, 29. Oktober, bis Sonntag, 1. November, freigeschaltet.



Sparen ist auch für Kinder wichtig. BILD: PIXABAY

# Die Kunden und ihr Kaufverhalten in der Krise

**WIRTSCHAFT** Ganz langsam wird wieder mehr Geld ausgegeben

**JEVER/LIA** – „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.“ Dieses Sprichwort haben sich zu Beginn der Coronakrise im Frühjahr, als noch niemand die Entwicklung der kommenden Monate überblicken konnte, viele Menschen zu Herzen genommen. Und dann – plötzlich angekommen im Lockdown – haben sie nicht mehr aufgehört zu sparen, sondern haben in einer unsicheren Zeit ihr Geld zusammengehalten.

Erst jetzt, ein gutes halbes Jahr später, fangen die Leute nach und nach an, wieder mehr Geld auszugeben und damit wieder in Umlauf zu bringen. „Jetzt werden Dinge nachgeholt: Im Garten, im Haus oder im Freizeitbereich“,

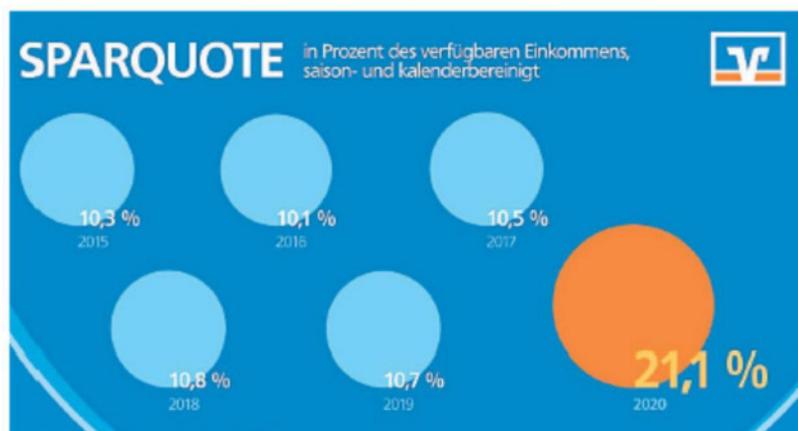
sagte Michael Engelbrecht, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever, der im Gespräch mit unserer Zeitung auf das veränderte Sparverhalten der Kunden blickte.

Ihr Geld stecken die Menschen derzeit vermehrt in Sachen, die ihr ganz privates Wohnumfeld oder ihre Freizeit betreffen, zum Beispiel für neue E-Bikes oder für neue Möbel. Geld, das sonst zum Beispiel eher in eine Auslandsreise investiert und im Urlaub ausgegeben wurde, wird nun zu Hause ausgegeben.

Eine vorgezogene Auszahlung des Weihnachtsgeldes oder die Reduzierung der Mehrwertsteuer von 19 auf 16 Prozent ist Engelbrechts Ansicht nach für das Kaufverhal-

ten der Kunden nicht relevant. Die Drei-Prozent-Ersparnis der Mehrwertsteuer komme wirklich nur bei großen Anschaffungen zum Tragen, beispielsweise bei einem neuen Auto, so Engelbrecht, der davon ausgeht, dass die Region wirtschaftlich noch eine ganze Zeit mit Corona zu kämpfen haben wird.

Aber für die Küste gebe es auch Vorteile: So sei nicht zu übersehen, dass sich seit dem Frühsommer viele Urlauber hier tummelten – und zwar ohne Pause zwischen den klassischen Saisonzeiten. Engelbrecht: „Dies darf kein einmaliger Corona-Effekt sein. Es muss uns gelingen, diese Urlauber zu halten – und zwar dauerhaft.“



Die Sparquote ist im zweiten Quartal 2020 auf Rekordniveau gestiegen.

BILD: VOLKSBANK JEVER

# Weltspartag findet nur digital statt

**GELD** Das plant die Volksbank Jever

**JEVER/MK** – Das Sparen hat in Zeiten der Corona-Pandemie offenbar deutlich an Bedeutung gewonnen. Trotzdem kann es – wie vieles andere auch – in diesem Jahr nicht wie sonst gewürdigt werden. Der 96. Weltspartag findet deshalb vielerorts unter anderen Vorzeichen statt. Die Volksbank Jever hat sich dazu entschieden, eine digitale Variante anzubieten.

„Ich halte es für wichtig, auch unsere Kinder und Jugendlichen frühzeitig an den Gedanken des Sparens heranzuführen. Darum feiern wir in unseren Filialen jedes Jahr den Weltspartag mit bunten Luftballons und Aktionen. Unsere jungen Sparer drängeln sich dann um die Geldzahlmaschinen und leeren ihre Sparschweine. Zur Belohnung gibt es ein Geschenk. Das macht auch uns jedes Jahr riesigen Spaß und auf diese schöne Tradition möchte ich nicht verzichten“, so Vorstandsvorsitzender Michael Engelbrecht.

## DIGITALE ALTERNATIVE

Doch mit dem Weltspartag an einem Freitag, Monatsende und Rentenzahltag drohen volle Bankfilialen. Was unter normalen Umständen eine große Freude wäre, ist in Corona-Zeiten ein höheres Infektionsrisiko. „Wir haben über verlängerte Öffnungszeiten oder eine ganze Sparwoche nachgedacht – selbst dann wären die Schalter immer noch viel zu voll! Meine eindringliche Bitte daher an die Eltern und Großeltern: Kommen Sie am Weltspartag nicht mit Ihren Kindern und Enkelkindern in die Bank. Nehmen Sie stattdessen unbedingt kontaktlos an unserem digitalen Weltspartag teil. Gesundheit geht vor – die Sparschweine schlachten wir dann irgendwann später“, so Engelbrecht.

Der Weltspartag findet diesmal auf der Homepage

statt. Die jungen Sparer können sich – vielleicht mit familiärer Hilfe – eintragen und virtuell beteiligen. Zur Belohnung gibt es danach als Geschenk eine Fünf-Euro-Gutschrift direkt aufs Sparbuch. Der digitale Weltspartag ist vom 29. Oktober bis zum 1. November freigeschaltet. Eine Teilnahme ist ebenso mittels Anruf in der Telefonfiliale möglich.

„Die Kinder werden wir noch persönlich anschreiben“, so Engelbrecht weiter.

## DEUTSCHE SPAREN MEHR

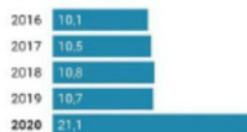
Die Deutschen sparen in der Krise deutlich mehr als zuvor. „Auch in Zeiten extrem niedriger Zinsen bleibt Sparen wichtig bei der Bewältigung zukünftiger finanzieller Herausforderungen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende. „Die Sparkultur ist in Deutschland fest verankert.“

Einer Studie des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) zufolge kletterte die Sparquote, das heißt das Verhältnis von Erspartem zum verfügbaren Einkommen, von 11,1 Prozent im 4. Quartal 2019 auf 21,1 Prozent im 2. Quartal 2020.

„Dieser massive Anstieg des Sparens ist aber ein Corona-Sondereffekt. Ausgefallene Urlaubsreisen und notgedrungen verschobene Anschaffungen werden nur allmählich nachgeholt.“

## Sparquote

in Prozent des verfügbaren Einkommens, saison- und kalenderbereinigt



Grafik: MK -  
Quelle: Refinitiv Datenstream, jeweils aus Q2

## Jeverländer sparen in Corona-Zeiten mehr

**VOLKSBANK** Bundesweiter Trend

**JEVER/ANZ** – In Corona-Zeiten füllen sich deutschlandweit die Sparschweine mehr als bisher – das gilt auch fürs Jeverland: „Wir merken das auch auf unseren Konten“, sagt Michael Engelbrecht, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever.



DPA-BILD: JENS KALAENE

Einer Studie des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken zufolge kletterte die Sparquote – das Verhältnis von Erspartem zu verfügbarem Einkommen – von 11,1 Prozent im 4. Quartal 2019 auf 21,1 Prozent im 2. Quartal 2020. „Dieser massive Anstieg ist aber ein Corona-Sondereffekt: Ausgefallene Urlaubsreisen und notgedrungen verschobene Anschaffungen werden nur allmählich nachgeholt“, erläutert Engelbrecht. Auch 2021 dürfte die Sparquote erhöht bleiben und erst danach wieder auf rund 11 Prozent zurückgehen, meint er. „Auch in Zeiten extrem niedriger Zinsen bleibt Sparen wichtig bei der Bewältigung finanzieller Herausforderungen.“

Datum: 27.10.2020

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

# Sparschweine werden diesmal digital geschlachtet

**WELTSPARTAG** Appell von Volksbank und Landessparkasse: Bitte nicht in die Filialen kommen

**JEVERLAND/ANZ** – In Corona-Zeiten dürfen die Sparschweine weiter dick und rund bleiben: Am 30. Oktober ist Weltspartag, doch die Banken und Sparkassen im Jeverland wollen ihn aus Gründen des Infektionsschutzes diesmal nicht in den Filialen feiern. Zur Entzerrung war bei Volksbank Jever und Landessparkasse zu Oldenburg eine Weltsparwoche angedacht mit verlängerten Öffnungszeiten – doch mit Blick auf steigende Corona-Zahlen fällt auch diese nun aus.

## **VOLKSBANK JEVER**

„Der Weltspartag ist am Freitag, es ist Monatsende und Rentenzahltag. Dann ist auch so schon volles Haus! Und das können wir in diesem Jahr nicht noch zusätzlich befeuern“, sagt Michael Engelbrecht, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever. Er bittet deshalb Eltern und Großeltern und vor allem die jungen Sparer: „Kommen Sie am Weltspartag nicht in die Bank – die Sparschweine schlachten wir dann irgend-



BILD: OLAF BLUME/ARCHIV

wann später.“ Die Volksbank bietet einen digitalen Weltspartag an, freigeschaltet ist er vom 29. Oktober bis 1. November.

→ @volksbank-jever.de

## **LANDESSPARKASSE**

„Der Weltspartag ist einer unserer jährlichen Höhepunkte für unsere jungen Kunden. Daher ist uns die Absage nicht leichtgefallen“, sagt auch Markus Neumann, bei der Landessparkasse zu Oldenburg Direktor für

das Privatkundengeschäft im Landkreis Friesland.

Statt des Trubels in den Filialen bietet die LzO ein Gewinnspiel an, bei dem Kinder Preise gewinnen können. Ab sofort können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern eine Preisfrage lösen. Für 2021 zeigt Neumann sich aber zuversichtlich: „Wir gehen davon aus, dass wir den Weltspartag bzw. die Weltsparwochen im kommenden Jahr wieder unbeschwert mit unseren jungen Kunden feiern können“.

→ @lzo.com/gewinnspiel

## Liebe Kinder,

am 30. Oktober ist der Weltspartag. In den vergangenen Jahren habt ihr an diesem Tag eure Sparschweine bzw. Spardosen zum Leeren zu uns in die Bank gebracht. In diesem Jahr ist wegen des Coronavirus vieles anders. Auch bei uns. Damit wir alle gesund bleiben, findet der **Weltspartag digital** statt, und das geht ganz einfach von zu Hause. Euer Geschenk - eine Gutschrift in Höhe von 5 €uro auf euer Sparkonto - erhaltet ihr sofort nach Teilnahme. Da Sparen aber nach wie vor wichtig bleibt, könnt ihr im Laufe der nächsten Wochen euer Erspartes bei uns einzahlen.

Liebe Eltern, liebe Großeltern,

Sparen ist nichts anderes als Vorfreude auf die Zukunft. Ob Spielzeugauto oder echter Flitzer, wer spart, kann sich auf beides freuen. Traditionell wird der Weltspartag zum Anlass genommen, an die Bedeutung des Sparens zu erinnern. Das Sparschwein bleibt jedoch nach wie vor im Trend. In diesem Jahr haben wir uns bewusst entschieden, den Weltspartag anders zu würdigen. Die Gesundheit aller Kunden und Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Damit die gültigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können, verzichten wir auf das traditionelle Spardosenleeren am 30.10. und lassen den **Weltspartag digital** stattfinden: Wir öffnen vom **29. Oktober bis 1. November 2020** eine Extraseite auf unserer Homepage:

[www.volksbank-jever.de/weltspartag](http://www.volksbank-jever.de/weltspartag)

Alle Kinder und Jugendlichen (bis zum 15. Geburtstag), die bei uns ein Spar- bzw. ein Taschengeldkonto unterhalten, nehmen digital teil und erhalten daraufhin von uns eine **Gutschrift** in Höhe von **5,00 Euro**.

**Digitaler Weltspartag**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

TelefonFiliale: 04461 915-0  
Mo - Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

**Volksbank Jever eG**   
Die erste Adresse

